

DSS-4K (HELP+)



Inhaltsverzeichnis (Vers. 07.03.2025)

0. Vorwort
1. NEW (eine neue Slideshow erstellen)
 - 1.1. Normalvariante
 - 1.2. Verwendung von Unterordnern
 - 1.3. **Verwendung von OneDrive und anderen Clouds**
2. OPEN (eine bereits bestehende Slideshow neu laden)
3. SAVE (neue oder überarbeitete Slideshow speichern)
4. PLAY-Modus
5. STORY (Slideshow im Storyboard bearbeiten)
 - 5.1. Dateien Markieren, Verschieben, Entfernen
 - 5.2. Kapitel
 - 5.3. Voransicht
 - 5.4. Anzeigedauer, Übergangsgeschwindigkeit, Übergänge
 - 5.5. Zoom, Rotation, Rahmen, Transparenz, Bildschirmlöschen
 - 5.6. Videos
 - 5.7. Texteingabe
 - 5.7.1. Normaltext
 - 5.7.2. mehrseitiger Text
 - 5.7.3. unterschiedliche Formatierung einzelner Zeilen
 - 5.7.4. Rahmen
 - 5.7.5. Untertitel
 - 5.8. Abspann
 - 5.8.1. normaler Textabspann
 - 5.8.2. grafischer Abspann
 - 5.9. Sound
 - 5.9.1. Tonspur-1 (Hintergrundmusik)
 - 5.9.2. Tonspur-2 (Kommentar-Effektspur)
 - 5.10. RESET+
6. Quick-Sort
7. Vollbild-Ansicht
8. Zusatz-Apps
9. PREFS (Voreinstellungen)
 - 9.1. allgemeine Einstellungen
 - 9.2. Styles
10. EXPORT/RESIZE (Slideshows exportieren, MEGAPIXEL reduzieren)
11. VIDEOERSTELLUNG
12. COLORS (Farbeinstellungen)



Gerne zeige ich Dir die Funktionen auch online: <https://ht-mm.de/de/actual-info.php>

0. Vorwort

DSS-4K wurde speziell zur Anzeige einer größeren Anzahl von Urlaubsfotos, gegebenenfalls gemischt mit Videosequenzen, entwickelt. Das Programm eignet sich selbstverständlich auch für Präsentationen von Geburtstags-, Hochzeits-, ...-Fotos. Für künstlerische Darstellungen gibt es einen speziellen Modus.

Das Programm orientiert sich dabei an professionellen Reiseslideshows! Im Gegensatz zu Videos (welche aber auch möglich sind), können die Inhalte interaktiv live präsentiert werden.

Durch Halten der **STRG**-Taste beim Programmstart, erfolgt ein Programm-RESET, alle Meldungen werden erneut angezeigt.

Eigenschaften:

- DSS-4K ist extrem schnell!
Auch 4K-Slideshows mit hunderten Fotos sind augenblicklich abspielbar.
- alle Fotos und Videos werden in absoluter Originalqualität gezeigt!
- die Mischung von Fotos und Videos ist unproblematisch.
- bei Pausen spielt die Hintergrundmusik in (einstellbarer) reduzierter Lautstärke weiter, so dass keine harten Brüche entstehen.
- neben dem Automatikmodus (mit individuell möglicher Einflussnahme), ist auch eine voll manuelle Steuerung der Slideshow möglich.
- Änderungen sind völlig unproblematisch und lassen sich ohne jegliches Neurendern in kürzester Zeit durchführen.
- Videos können mit aktueller Hardware durch den Live-Mitschnitt einer Slideshow in Echtzeit und sehr guter Qualität problemlos erzeugt werden.

Neu:

- die TRIAL-Version kann Slideshows der Vollversion ohne Wasserzeichen abspielen
- 365-Tage-Version für 3,99€ -> halte die SHIFT-Taste beim Klick auf den Kaufbutton
- alle weiteren Apps von HT-MM sind zusammen mit der zeitlich unbegrenzten Vollversion von DSS-4K kostenlos nutzbar!
 - EDPE (Easy-Direct-Photo-Editor)
 - LVRC (Lossles-Video-Rotate-Cut)
 - HEIC+ (HEIC-easy- Converter)[Siehe Gliederungspunkt 8.](#)

App-Info:

F12 -> Anzeige der aktuell installierten Version, + ...

Falls einmal ein Fehler auftritt:

DSS-4K arbeitet prinzipiell sehr stabil, dennoch sind auf Grund der Komplexität des Programms Fehler nicht zu 100% auszuschließen.

Für diesen Fall, bitte mir entsprechende Informationen zukommen lassen!

support@ht-mm.de

1. NEW (eine neue Slideshow erstellen)



1.1. Normalvariante

Hierzu einfach alle Fotos, Videos und eventuell auch schon die Hintergrundmusik in einen einzigen Ordner kopieren. Wenn dieser dann über den NEW-Button ausgewählt wird, ist die Slideshow auch mit hunderten Fotos praktisch augenblicklich abspielbar!

Die Einsortierung der Fotos und Videos erfolgt dabei im Normalfall alphabetisch, was in den Voreinstellungen aber auf eine Einordnung entsprechend der Erstellungszeit umgeschaltet werden kann. Dies empfiehlt sich insbesondere bei der Verwendung mehrerer Kameras mit unterschiedlicher Dateibezeichnung.

Da diese Variante etwas langsamer ist, nur verwenden, falls alphabetische Einsortierung nicht möglich ist.

Hinweis: Da es sich um eine **Ordnerauswahl** handelt, werden **keine Dateien** angezeigt!

Aktuell verwenden einige Smartphones (z.B. i-Phones), aber auch normale Kameras standardmäßig das **HEIC/HEIF** Format für Fotos.

Diese haben neben einigen Vorteilen, aber auch Nachteile. Für Live-Slideshows sind insbesondere die deutlich längeren Ladezeiten ungünstig, da bei einem manuellen Wechsel der Fotos keine so direkte Reaktion wie bei JPG erfolgt!

Außerdem kann Windows diese nicht direkt wiedergeben, es muss die sogenannte HEVC-Videoerweiterung installiert werden, die aber auch für Videos mit H265-Kodierung benötigt wird!

Wenn Fotos/Videos von i-Phones direkt auf den Windows-PC kopiert werden, können evtl. auch **Live-Fotos** mit eingelesen werden [diese besitzen leider auch die MOV-Dateiendung von Videos].

Außerdem gibt es bei i-Phones zusätzlich zu den normalen **IMG_....**-Dateien, teilweise noch eine Variante der gleichen Datei, die mit **IMG_E** beginnt!

Beide Varianten können beim Einlesen automatisch unterdrückt werden → VOREINSTELLUNGEN

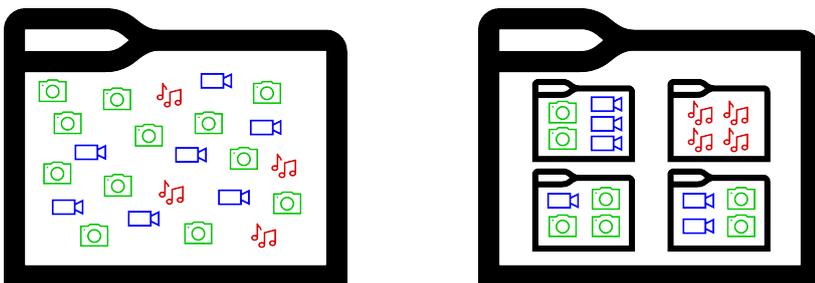
1.2. Verwendung von Unterordnern

Diese Variante empfiehlt sich bei etwas größeren Projekten.

Dazu sind zunächst im Windows-Explorer ein Hauptordner und thematisch gegliederte Unterordner (mit den entsprechenden Fotos und Videos) anzulegen.

Bei der Auswahl des Hauptordners, wird zunächst eine sogenannte leere Slideshow erzeugt.

Die Mediendateien können dann anschließend (z.B. Kapitel für Kapitel) im Storyboard hinzugefügt werden.



1.3. Verwendung von OneDrive und anderen Clouds

Aus OneDrive-Ordern können ab Version 3.2.8 keine neuen Slideshows mehr direkt erstellt werden.

Auf Grund der größeren Zugriffszeiten, ist insbesondere die Erstellung von Thumbnails stark behindert.

Es wird empfohlen entweder grundsätzlich lokale Ordner zu verwenden oder falls die Slideshow von verschiedenen Standorten genutzt werden soll, den Slideshowordner erst nach Fertigstellung auf OneDrive zu kopieren/zu exportieren. Dies gilt sinngemäß natürlich auch für alle ähnlichen Clouds!

2. OPEN (eine bereits bestehende Slideshow neu laden)



Über den OPEN-Button einfach die betreffende Slideshow öffnen. Falls diese längere Zeit nicht verwendet wurde, muss zur Erlangung der erforderlichen Zugriffsrechte eventuell noch einmal der aktuelle Slideshow-Ordner [besser noch das gesamte Laufwerk] ausgewählt werden.

3. SAVE (neue oder überarbeitete Slideshow speichern)



Gespeichert werden muss immer in den Hauptordner der Slideshow. Dadurch wird sichergestellt, dass die gesamte Slideshow einfach durch Kopieren des kompletten Ordners z.B. auf eine externe Festplatte gesichert werden kann.

Im Gegensatz zu einem Video benötigt DSS-4K zum Speichern einer Slideshow nur sehr wenig Speicherplatz, so dass problemlos auch mehrere Varianten einer Slideshow abgespeichert werden können.

Den eigentlichen Speicherbedarf erfordern die Originaldateien. Aber auch dieser Wert liegt im Allgemeinen deutlich unter dem eines vergleichbaren Videos!

Da DSS-4K bei der Bearbeitung im Storyboard keine Rückwärtsschritte zulässt, empfiehlt es sich ab und zu über die Funktionstaste F9 Sicherungskopien anzulegen. Diese können dann bei Bedarf jederzeit wieder aus dem Unterordner backup aufgerufen werden.

Nach Fertigstellung der Slideshow kann dieser Ordner einfach gelöscht werden.

Abschließend kann die Slideshow mit verschiedenen Optionen in einen neuen Ordner exportiert werden, in welchem dann nur noch alle wirklich benötigten Dateien enthalten sind (siehe [10. EXPORT](#)).

Zusatzinfo:

Die Slideshowdateien mit der Dateierdung .s4k sind eigentlich einfache Textdateien, die den Ablauf der Slideshow beschreiben. Man kann sie also z.B. durchaus mit einem normalen Texteditor öffnen, der Inhalt ist ohne entsprechende Hintergrundinformationen natürlich nur bedingt verständlich.

1000 Slideshowdateien benötigen etwa gerade einmal den Speicherplatz eines normalen Fotos!

4. PLAY - Modus

Der Playmodus ist neben der extremen Schnelligkeit und der hervorragenden Qualität wohl mit der Hauptvorteil von DSS-4K gegenüber einem Video!

Obwohl auch im auto-play-Modus sehr einfach in den Slideshowablauf eingegriffen werden kann, ermöglicht die voll manuelle Steuerung in besonderer Weise auf sein Publikum einzugehen und den Ablauf damit lebendig und interessant zu gestalten.

Empfohlen wird dafür eine normale Funkmaus. es wird aber auch die Nutzung eines Presenters unterstützt.

Achtung:

Normalerweise erfolgt die Darstellung immer im 16:9-Format (auf abweichenden Bildschirmen in einer entsprechenden Letterbox) und die Dateien werden der Reihe nach abgespielt.

Mit gehaltenen Steuerungstasten beim Drücken von PLAY wird aber:

- +STRG -> der **aktuelle Bildschirm** verwendet (z.B. 4:3)
- +SHIFT -> eine **zufällige Wiedergabe** vorgenommen (auch in den Voreinstellungen einschaltbar)

Im PLAY-Modus:

- **Pause (an/aus):** linke Maustaste oder Leertaste
- **weiter:** automatisch nach Zeit oder Mausrad nach unten (oder rechte Cursortaste)
- **zurück:** Mausrad nach oben (oder linke Cursortaste) -> automatische **Pause**
- **Zoom:** mittlere Maustaste (Mausrad, verschieben möglich, **weiter** mit rechter Maustaste)
- **Google Maps:** bei Fotos oder Videos mit Geo-Informationen ist neben dem Back-Button eine Erdkugel, über die man direkt an den Aufnahmeort gelangt)
- **Slideshow beenden:** ESC, Back-Button oder linke Maustaste ca. 1,5s halten



Schnell-Navigation:

Scrollviewer anzeigen: rechte Maustaste

Normalmodus: Cursor auf Scrollviewer (Mausrad)

+/- 5 Dateien: Cursor unter Scrollviewer (Mausrad)

+/- Kapitel: Cursor oberhalb Scrollviewer (Mausrad)

Touch-Devices:

- obere Bildschirmhälfte -> **PAUSE**
- unter Bildschirmhälfte -> **SCROLLVIEWER**

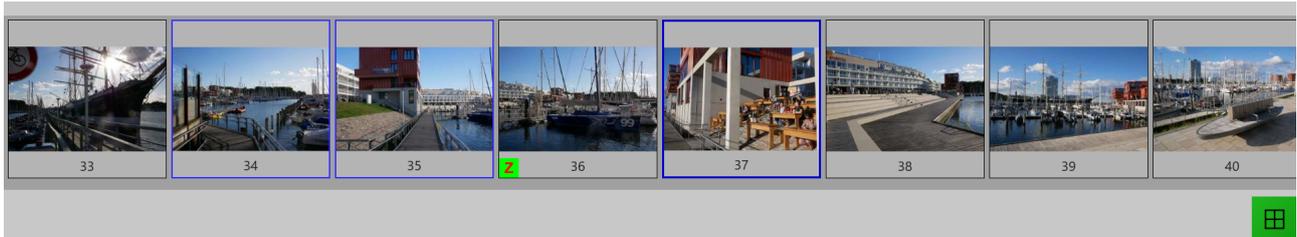
Zufallsfunktion: siehe PREFERENCES

5. STORY (Slideshow im Storyboard bearbeiten)



Achtung: Bei Änderungen an einer Datei (Zoom, Rahmen, Text, Sound, ...) speichern [SAVE] nicht vergessen!

5.1. Dateien Markieren, Verschieben, Entfernen



Markieren

- zum Markieren eines Fotos bzw. Videos einfach auf das betreffende Thumbnail klicken.
- bei weiteren Dateien STRG-Taste halten.
- mit gehaltener SHIFT-Taste kann ein ganzer Bereich (ab der letzten dunkelblauen Markierung) markiert werden.
- um einzelne Markierungen wieder zu löschen, erneut auf das betreffende Thumbnail klicken.
- mit ESC werden alle Markierungen gelöscht.

Verschieben

- einfach mit der linken Maustaste auf das betreffende Thumbnail (bzw. die markierte Gruppe) klicken und mit weiterhin gehaltener Maustaste an die neue Position verschieben (Drag and Drop). Eingefügt wird immer hinter der Zielposition (am Anfang einfach noch einmal die erste Datei verschieben).
- falls das Ziel außerhalb des sichtbaren Bereichs liegt, dann die zu verschiebende(n) Datei(en) zunächst markieren, an die Zielposition scrollen und dort mit gehaltener ALT-Taste auf das Ziel klicken.

Entfernen

- Datei(en) markieren und **ENTF-Taste** drücken (Dateien werden selbst nicht gelöscht).
- eine Datei kann auch einfach aus der Voransicht oder im Vollbildmodus mit **ENTF** aus der Slideshow entfernt werden.

Hinzufügen

Einfügeposition markieren und **A-Taste** drücken (add). Es erfolgt im Gegensatz zur Erstellung einer neuen Slideshow keine Ordner-, sondern eine Dateiauswahl (mit Multiselectmöglichkeit).

Duplizieren

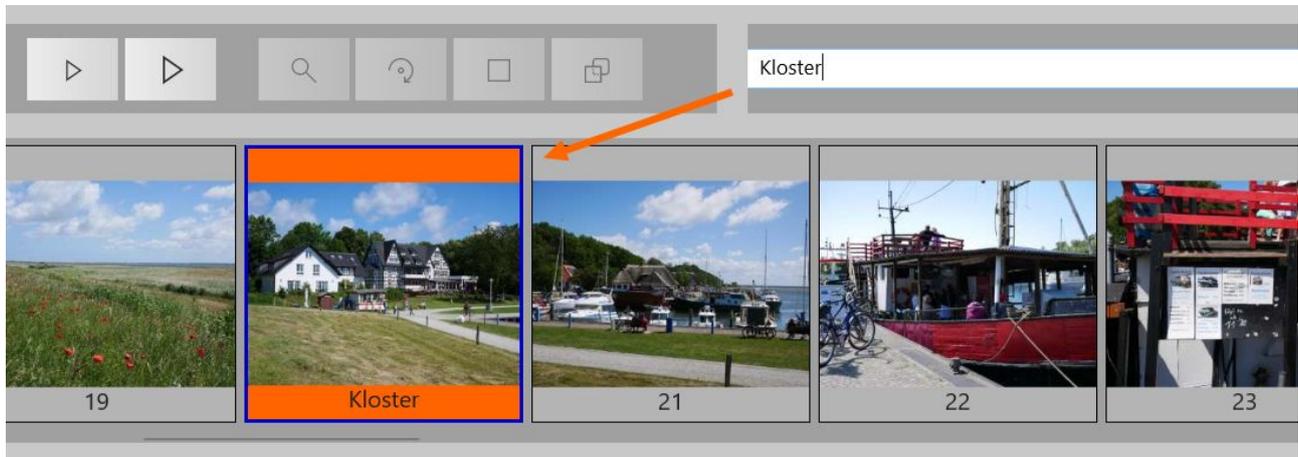
Zum Duplizieren einer Datei diese Markieren und mit gehaltenen STRG+ALT-Tasten auf das Ziel klicken. (Anwendung, um zum Beispiel das gleiche Video mit einem anderen Ausschnitt zu zeigen.)

weitere Tastenkombinationen:

- **I** -> **File-Info** in der Vollbildansicht
- **T** -> **Thumbnail** aktualisieren (falls dieses nicht mit der Voransicht übereinstimmt)

5.2 Kapitel

Kapitel ermöglichen im Playmodus eine besonders schnelle Navigation innerhalb der Slideshow.



- **Kapiteleingabe** -> Datei markieren und **C-Taste** (Text eingeben + ENTER)
- **Kapitel löschen** -> Datei markieren und **C-Taste** (Text löschen + ENTER)
- **Kapitelanzeige verbergen** -> Kapitel werden mit einem orangenen Hintergrund gekennzeichnet. Damit wird aber die gelbe Kennzeichnung für Text, bzw. die grüne für Sound überdeckt. Mit der Funktionstaste **F12** kann die Kapitelanzeige deshalb auch aus- bzw. wieder eingeschaltet werden.

5.3 Voransicht

- * ein **Rechtsklick** auf ein **Thumbnail** öffnet dies in der **Voransicht**
- * ein **Rechtsklick** auf die **Voransicht** wechselt zur **Vollbildansicht** (siehe 7.)



- 1.) - 4.) Dateiwechsel (auch Cursortasten **Pos1**, **links**, **rechts**, **Ende**)
- 5.) PLAY (Voransicht), 6.) PLAY (Vollbild) (Abbruch wiederholter Klick, ESC, rechter Mausklick)
- 7.) - 10.) (**Zoom**, **Rotation**, **Rahmen**, **Transparenz**)

Infofeld:

0004.JPG --- (4592*2584) --- 14.11.2018 16:12:20 +01:00
Kamera: DMC-G81, Blende: 5.6, Belichtungs-Zeit: 1/160, ISO: 200

- im **Infobereich** werden gleichzeitig die wichtigsten **EXIF**-Daten/Dateieigenschaften angezeigt
- bei vorhandenen **Geo**-Informationen kann über den **Erde**-Button die Position auf Google Maps angezeigt werden

5.4. Anzeigedauer, Übergangsgeschwindigkeit, Übergänge (Effekte)

The screenshot shows a control panel for slide transitions. It features two columns of settings. The left column, labeled 'img./vid.', includes a duration field set to '100' (labeled 'durat. %'), an 'end' dropdown menu, an 'auto-blend' checkbox, and a checked '[c]lear-screen' checkbox. The right column, labeled 'transition', includes a speed field set to '100' (labeled 'speed (%)'), a transition style dropdown menu set to 'auto (use style)', three radio buttons for 'in', 'out', and 'to', and checkboxes for 'auto-decr.' and 'loop'. A blue 'RESET' button with a circular arrow icon is positioned to the right of the speed field. A vertical slider is located on the far right side of the interface.

Anzeigedauer (durat. %):

Die Anzeigedauer wird über das Feld **duration** eingestellt. Dies erfolgt nicht absolut, sondern als relative Angabe in Bezug zur festgelegten Grundanzeigedauer in den Voreinstellungen. 100% entsprechen somit im Normalfall 6s.

Mit einer Änderung der Voreinstellung, läuft die gesamte Slideshow damit entsprechend schneller oder langsamer ab.

Geändert wird der Wert über das **Mausrad**. Ein **Klick** auf das Feld führt zum **RESET** (100%). Wird dabei allerdings die STRG-Taste gehalten, wird der Wert auf 10000% gesetzt und somit erst nach 500s automatisch weitergeschaltet. Anwendung zum Beispiel bei einem Eröffnungsbildschirm mit manuellem Weiterschalten.

Beim Übergang **zoom** und ab dem Übergang **portrait+spot** kann mit gehaltener **D-Taste (delay)** eine Verzögerung eingestellt werden, ab wann der Zoom beginnt, bzw. die 2. Datei eingeblendet wird.

Übergänge:

Im Normalfall werden Slideshows entsprechend des eingestellten Styles abgespielt, wobei einige Styles (mit einem * gekennzeichnet) mit intelligenten Zufallsfunktionen arbeiten.

Falls statt der Übergangs-Vorauswahl **auto** aber ein spezifischer Übergang ausgewählt wird, dann wird unabhängig vom aktuellen Style dieser für die betreffende Datei verwendet.

Die **Übergangsgeschwindigkeit** zwischen zwei Dateien wird dabei mit dem Feld **speed (%)** eingestellt. Auch hier führt ein Klick zum RESET (100%), bei gehaltener STRG-Taste auf 1000%.

Die Grundübergänge sind **Überblendungen** und **Zooms**, die in Verbindung mit clear-screen auch **Farbblenden** nutzen.

Ansonsten gibt es noch eine ganze Reihe weiterer (klassischer, aber auch etwas crazy) Diashowübergänge.

- **stretch** (auseinanderziehen in verschiedene Richtungen)
- **slide** (schieben, ähnlich eines klassischen Diaprojektors)
- **rotation** (eindreihen und aufzoomen)
- **fly** (einfliegen)
- ...

Zoom (Ken-Burns):

Bei der Auswahl **zoom** erfolgt zunächst eine Überblendung. Die restliche Zeit findet dann ein stetiger **Zoomvorgang**, bzw. mit zusätzlichen Schwenks ein sogenannter **Ken-Burns-Effekt** statt.

Mit der ersten und zweiten Option wird zentral in das Bild **hinein-** bzw. **heraus** gezoomt..

Neben der Anzeigedauer, kann hier noch die Geschwindigkeit eingestellt werden. Alle anderen Parameter, wie z.B. der betreffende Ausschnitt sind fest vordefiniert.

Gegen Ende verlangsamt sich der Vorgang immer mehr, was bei der normalen Anzeigedauer [6s] aber kaum sichtbar ist. Bei einer voll manuellen Steuerung wird dadurch aber vermieden, dass zu tief in ein Foto hinein-gezoomt wird oder der Zoomvorgang plötzlich stoppt.

Mit der dritten Option **from - to**, lassen sich freie **Schwenks** und **Ken-Burns-Effekte** festlegen.

Für die Umschaltung zwischen Anfangs [**from**]- und Endzustand [**to**] einfach wiederholt auf den 3. Options-button klicken!

Bei einem **speed** von genau 100% geschieht der Zoom- bzw. Ken-Burns-Effekt mit konstanter Geschwindigkeit und vor dem Endzustand wird zur nächsten Datei überblendet.

Bei Geschwindigkeiten von mehr als 100% verbleibt das Foto dann noch mehr oder weniger lange als Standbild.

Wartezeit (Delay):

Durch Drücken der Taste **D** wechselt das Feld duration auf **delay**.

Mit dem Mausrad kann jetzt eine **Verzögerungszeit** [ms] für den Beginn des Zoomvorgangs eingestellt werden.

Maximal einstellbar sind 5s (5000ms). Ein Klick auf das Feld setzt auf 0ms zurück.



Allg. Hinweis zur manuellen Festlegung von Übergängen:

Eine manuelle Festlegung von Übergängen hat den Vorteil, dass die Slideshow genau so abläuft, wie man sie sich persönlich vorgestellt hat. Das ist insbesondere sinnvoll, wenn ein **Video** erstellt werden soll. In diesem Fall empfiehlt es sich als Grundstyle **fade-only** festzulegen. Harte Schnitte **cut** sind sicherlich aktueller, die Reihenfolge der Fotos/Videos muss aber genauer durchdacht werden, weil gestalterisch nicht zusammen passende Inhalte deutlich mehr auffallen.

Die Standardeinstellung **auto (use style)** hat den Vorteil, dass die Zufallsfunktionen einiger Styles genutzt werden können und man zusätzlich noch jederzeit den Grundstyle ändern kann. Dadurch bleibt eine Slideshow auch beim mehrmaligen Betrachten interessanter.

Bei Bedarf können manuell festgelegte Übergänge aber auch insgesamt für die gesamte Slideshow gelöscht werden (siehe [5.10. RESET+](#)).

Weiter Hinweise zu STYLES unter [9. PREFS \(Voreinstellungen\)](#)

Sonderübergänge:

Die letzte Gruppe sind eigentlich keine reinen Übergänge, sondern spezielle Collagen, bei denen entweder das Spiegelbild oder eine zweites Foto genutzt wird (besonders für Hochformatfotos, aber auch quadratische Formate).

Auswahl des zweiten Fotos mit einem Rechtsklick auf das betreffende Feld oder aber auch mit einem Rechtsklick und gehaltener **STRG**-Taste auf eine andere Datei im Scrollviewer.

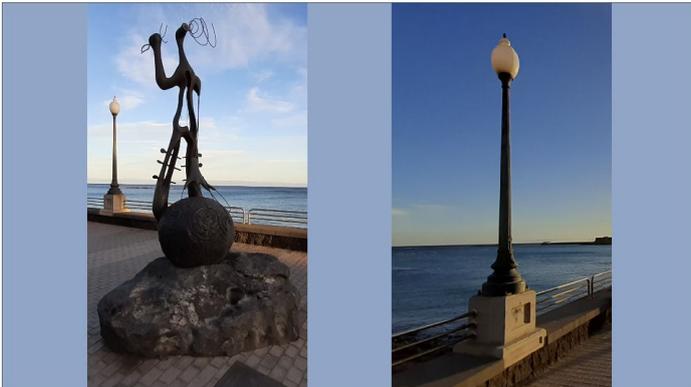
Die Umschaltung zwischen **rechteckig/quadratisch** zu **oval/rund** erfolgt mit der **SHIFT**-Taste.

Ähnlich zu zoom kann mit der Taste **D (delay)** eine Verzögerungszeit eingestellt werden, hier aber für die Einblendung der zweiten Datei.

Beispiel portrait + spot (der Spot kann auch ohne Rahmen oder rund [SHIFT-Taste] sein)



Beispiel portrait + portrait (auch verkleinert, mit Rahmen oder oval [SHIFT-Taste])

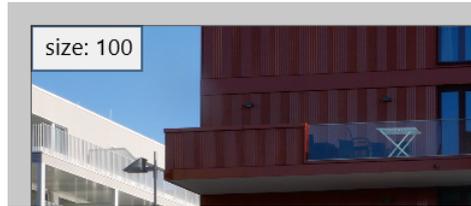
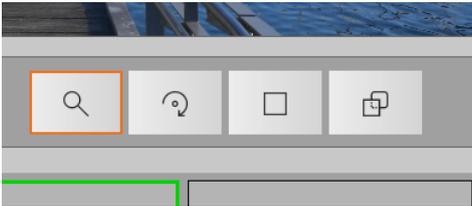


Beispiel square + square (auch ohne Rahmen oder rund [SHIFT-Taste])



5.5. Zoom, Rotation, Rahmen, Transparenz, Bildschirmlöschen

Dazu zunächst die betreffende Datei durch einen Rechts-Klick auf das betreffende Thumbnail öffnen.



Über die Optionsbuttons die gewünschte Funktion auswählen und mit dem Mousrad den entsprechenden Wert einstellen.

Achtung, der Mauszeiger muss sich dabei im Vorschauenfenster befinden!

Mit gehaltener **STRG**-Taste ist eine **Feineinstellung** möglich.

- **wiederholter Klick** auf bereits ausgewählte Funktion → RESET dieses Wertes
- **F2** → numerische Anzeige der betreffenden Werte (ON/OFF)
- **linke Maustaste** -> Fotos/Videos an gewünschte Position **verschieben**
- **STRG + Cursor-Tasten** → **Feinverschiebung**

Tastenkombinationen:

- Taste **a** (auto) setzt alle Formatierungen zurück, der Zoom wird automatisch festgelegt.
 - auto-fill [PREFS] → ON → bis zu einem Bildverlust von max. 25% → **fill**
(bei 4:3 Aufnahmen kann durch vertikales Verschieben ein optimaler Bildausschnitt ausgewählt werden)
 - auto-fill → OFF → **fit**
- Taste **a** (auto) mit gehaltener **l**-Taste (Hochformatfotos werden etwas nach links versetzt)
- Taste **a** (auto) mit gehaltener **r**-Taste (Hochformatfotos werden etwas nach rechts versetzt)
- **f** -> (fit) das Foto/Video wird eingepasst.
- **F** -> (fill) der Bildschirm wird aufgefüllt [f+Umschalttaste]
- **x** -> verschieben ist nur horizontal möglich.
- **y** -> verschieben ist nur vertikal möglich.
- **F5** -> Zoom, Rotation, Rahmen, Transparenz und Position kopieren
- **F6** -> mit F5 kopierte Eigenschaften auf andere Datei übertragen

Rahmen (allgemein):

Rahmen erhalten standardmäßig ein etwas abgedunkeltes weiß (#FFEEEEEE -> genaugenommen hellgrau). Mit einem Links-Klick auf das Farbvoranzeigefeld, wird der Farbeinsteller geöffnet, mit dem der Farbton inklusive Transparenz einfach angepasst werden kann.

Rechts-Klick -> **Reset** auf #FFEEEEEE

Natürlich lassen sich die Farben auch aus den entsprechenden Farbfeldern und Farbverläufen direkt auswählen.

Neben Farbverläufen und sogenannten Bildpinseln, bei denen eine zweite Bilddatei zur Füllung verwendet wird, kann der Farbton auch aus dem Bildinhalt gepickt werden.

Nähere Hinweise dazu im speziellen Kapitel: [Colors](#)

Spezialrahmen (auto-border)

Wenn bei Rahmen Bildpinsel eingesetzt werden, so muss das Füllbild entweder eine ausgefüllte Fläche sein oder wenn ein Bilderrahmen eingesetzt wird, das Format weitgehend mit dem Foto übereinstimmen. Anders bei den Autorahmen, bei denen das Bild automatisch in den freien Bildausschnitt eingefügt wird. Da dabei allerdings natürlich vom Format abweichende Bildteile abgedeckt werden müssen, sollte das Foto (bzw. dessen zentraler Ausschnitt) doch ungefähr mit dem Format des Bilderrahmens übereinstimmen. Für einen eventuellen Zuschnitt eignet sich dabei hervorragend [EDPE](#).

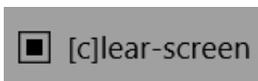


Hinweis:

Die auf DSS-4K unter <https://dss-4k.de/Resources.html> zur Verfügung stehenden Autorahmen sind speziell aufbereitete Grafiken von:



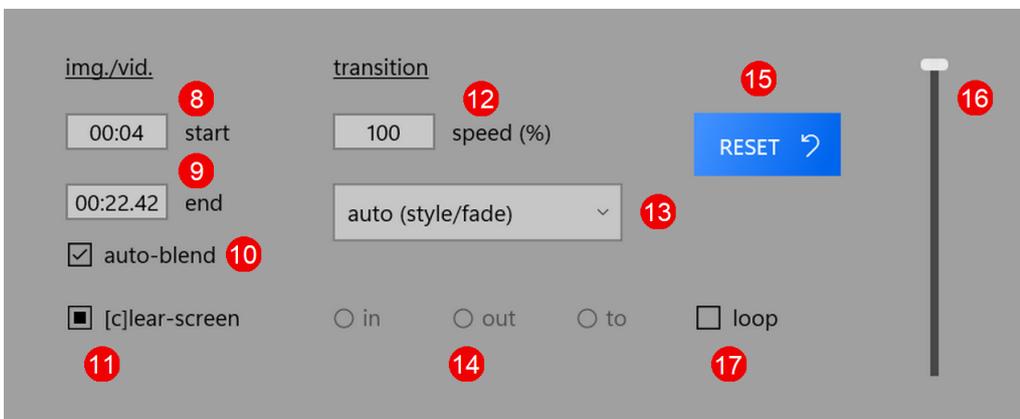
Danke an diese Webseite und vor allem natürlich an die Autoren der Grafiken!



Clear-Screen (Bildschirm löschen):

Im abgebildeten **Automatikmodus** löscht DSS-4K den Bildschirm automatisch, wenn das neue Foto oder Video nicht den gesamten Bildschirm ausfüllt. Der Farbton wird dabei ebenfalls automatisch aus dem Bildinhalt gewonnen und ist damit in der Regel zu diesem sehr passend. Natürlich sind auch hier wieder manuelle Einstellmöglichkeiten vorhanden. In einigen Fällen, z.B. wenn ein Detailansicht auf ein bereits bestehendes Foto geladen werden soll, kann **cls** auch **ausgeschaltet** werden. Umgekehrt ist es aus gestalterischen Gründen oft sinnvoll als Trennung zu vorherigen Bildinhalten eine Farbblende einzusetzen, so dass **CLS** auch zwangsweise **eingeschaltet** werden kann. Neben Überblendungen sind damit auch alle anderen Übergänge mit einer **Farbblende** kombinierbar!

5.6. Videos



Videos können am Anfang und am Ende geschnitten werden:

[es wird nur der betreffende Ausschnitt gezeigt, für **wirkliche verlustfreie Kürzung** siehe 8.)]

- 1.) Rechtsklick → VOLLBILD, Mausrad → Rotation in 45°-Schritten
- 2./4.) Start-/End-Marker → können direkt mit der Maus verschoben werden
- 3.) aktuelle Videoposition → kann direkt verschoben werden
- 5./7.) Klick → RESET von Start-/End-Position. Mausrad → verschiebe Start-/End-Marker
- 6.) Mausrad → verschiebe aktuelle Videoposition
- 8./9.) Start-/End-Position → Klick → RESET, Mausrad → verschiebe Start-/End-Marker
- 10.) Auto-Überblendung → 2s vor Endmarkierung wird mit der Überblendung zur nächsten Datei begonnen
- 11.) Bildschirmlöschen (auto/aus/an), auto -> Bildschirmlöschung, wenn das Video nicht formatfüllend ist
- 12.) rel. Geschwindigkeit für aktuellen Übergang
- 13.) aktueller Übergang von vorheriger Anzeige → auto → automatische Festlegung entsprechend STYLE
- 14.) Zoom-Mode → bei Videos deaktiviert
- 15.) RESET auf Standardwerte, Rechte-Maustaste → Umschaltung von (16) auf Zeitlupe, ...
- 16.) aktuelle Video-Lautstärke/ Abspiel-Geschwindigkeit
- 17.) Dauerschleife (z.B. für Meeresbrandung am Slideshowstart → manuelle Weiterschaltung)

Mausrad-Einstellungen: +STRG → feiner, +SHIFT → sehr fein

F2 → Anzeige von Zoom, Rotation, Rahmen, Transparenz

F3 → Ausblendung des ‚Transport-Controls‘, z.B. für Screenshot in der Vollbildansicht

5.7. Texteingabe



5.7.1. Normaltext

Text wird immer in das separate **Eingabefeld** eingefügt.

Schriftgröße, Rotation und **Rahmen** werden wie bei Fotos mit dem **Mausrad** eingestellt (Cursor im Vorschaufenster). Für Abstand Rahmen/Text -> **SHIFT**-Taste halten. (+**STRG** -> Feineinstellung).

Da Fonts oft vertikal unsymmetrisch sind, kann Text mit den Cursortasten in einem Rahmen auch vertikal verschoben werden.

STRG + Cursor-Tasten → allgemeine **Feinverschiebung**, sonst **normal mit der Maus**

Die **Anzeigedauer** wird, wie bei Fotos, über das Feld **duration** eingestellt. Auch hier führt ein Klick auf das Feld zum **RESET** auf 100%.

Damit nicht zulange auf den Text gewartet werden muss, empfiehlt es sich die Anzeigzeit des Fotos auf ca. 20% einzustellen.

Die **Standardschriftfarbe** ist ein leicht transparentes weiß (#E8FFFFFF), welche natürlich auch frei wählbar ist. Zusätzlich zu Volltonfarben, sind auch bei Texten Farbverläufe und Bildpinsel möglich (siehe Farbeinsteller).



Schriftfont-/ Übergangsauswahl

Optionsbuttons r/h/v

In der Grundeinstellung (**r**) wird Text mit einem rechteckigen Hintergrund versehen, (**h**) schaltet einen **waa-gerechten Balken** (sogenannte Bauchbinde) und (**v**) einen senkrechten Balken ein.

Textseite auf Farbtafel

Vorheriges Thumbnail markieren und mit gehaltener **STRG**-Taste die Taste **A** (add) drücken!
Hintergrund über **IMAGE cls** (clear-screen -> Bildschirm löschen) einstellen.
Am Slideshow-Anfang anschließend Thumbnail-1 hinter den Text verschieben.

Texteigenschaften kopieren

Cursor darf sich nicht im Texteingabefeld befinden!
Funktionstaste **F5** → an anderer Stelle → **F6** drücken!
[mit gehaltener **STRG**-Taste wird auch die Position mit übertragen]

5.7.2. mehrseitiger Text



Mit diesen Buttons kann durch mehrseitigen Text geblättert werden.

- zum Anlegen oder Löschen (**DEL**) einer bereits bestehenden Seite die **Umschalttaste** halten!
- **fix** -> die aktuelle Seite wird zusammen mit der nachfolgenden angezeigt!
Mit gehaltener **STRG**-Taste beim Weiterschalten ->, wird die aktuelle Seite ebenfalls nicht gelöscht (nur zur Orientierung der Textlage der neuen Seite in der **Entwurfsansicht**)!

5.7.3. unterschiedliche Formatierung einzelner Zeilen

Dies war ursprünglich nicht für DSS-4K vorgesehen und ist deshalb zur Zeit nur über zusätzliche **Formatierungsangaben vor/nach** dem eigentlich anzuzeigenden Text möglich.

Sieht komplizierter aus als es ist, einfach mal ausprobieren!

mit vorgestelltem Formatierungs-String:

z.B.: **55iubm#Hallo World** (die Reihenfolge der Angaben spielt keine Rolle)

- **55** -> 55% Schriftgröße
- **i** -> italic (kursiv)
- **u** -> underline (unterstrichen)
- **b** -> bold (fett)
- **m** -> memory (Formatierung wird auch für nachfolgende Zeilen verwendet), **n** cancel memory (es wird wieder normal weitergearbeitet)

mit zusätzlich nachgestelltem Formatierungs-String: (vor dem Text muss mindestens # stehen)

In **jeder** Zeile ist eine spezifische Festlegung von **Schriftfarbe** und **Schriftfont** möglich, in der **ersten** Zeile kann zusätzlich eine exakte **numerische Positionierung** vorgenommen werden. Dadurch kann Text über mehrere Seiten exakt an die gleiche Stelle oder aber, z.B. für eine schrittweise Aufzählung, auch genau untereinander gesetzt werden!

z.B. **#Sun#ffffff00#Segoe Script#140#280**

- **#** (vorgestellte Raute und keine zusätzlichen Formatierungsangaben)
- **Sun** (der eigentliche Text)
- **#ffffff00** (die Textfarbe in hexadezimaler Darstellung, wie sie auch im Farbwähler mit angezeigt wird)
- **#Segoe Script** (Schriftfont)
- **#140** (horizontale Position -> 14%)
- **#280** (vertikale Position -> 28%)

5.7.4. Rahmen

Rahmen können genauso wie bei Fotos und Videos um einen Text gelegt werden. Da bei verschiedenen Schriftarten der Text nicht mittig liegt, kann er innerhalb des Rahmens mit den Cusortasten vertikal verschoben werden (+**SHIFT** -> RESET)

5.7.5. Untertitel

- die Umschaltung erfolgt mit der Checkbox **sub-title**.
- Untertitel werden in der rechten unteren Bildschirmcke angezeigt.
- die Formatierung des Textes ist bei Untertiteln eingeschränkt und gilt für die gesamte Slideshow.
- Untertitelseiten können mit normalen Textseiten frei kombiniert werden.
- das **Untertitelformat** (Größe, Farben, ...) kann geändert werden.
(TASTE **a** (auto) **RESET** auf Standardformat [Cursor nicht im Eingabefeld]!)

5.8. Abspann

5.8.1 normaler Textabspann

Mit dem letzten für Texte zur Verfügung stehenden Übergang **movie-credits** sind sehr gleichmäßig ablaufende Abspanne möglich.

- der Hintergrund kann in Farbton und Transparenz mit dem Farbwähler angepasst werden.
- es ist eine **horizontale** Verschiebung möglich (mit der Taste **a** (auto) wird wieder zentriert).
- da in der Entwurfsansicht nur ein Ausschnitt auf dem Bildschirm sichtbar ist, kann dieser mit den Cursor-tasten **up** und **down** vertikal verschoben werden!



[Beispiel zum Download](#)

5.8.2 grafischer Textabspann

Mit dem Übergang **movie-credits** ist ein grafischer Abspann möglich, d.h. Text kann gemischt mit Fotos/Grafiken über den Bildschirm geschoben werden.

Dies erfolgt aber **nicht über die Texteingabe!**

Dazu ist mit einem geeigneten Foto/Grafikprogramm eine vorzugsweise png-Grafik anzufertigen.

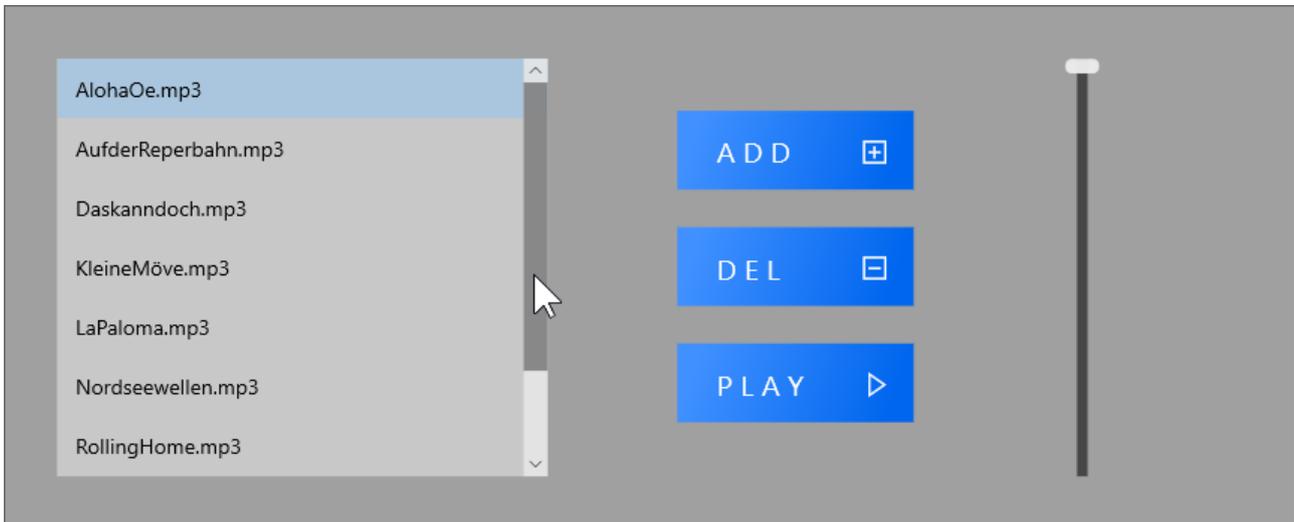
Die Breite sollte dabei etwa der geplanten Anzeigebreite auf einem full-HD Bildschirm entsprechen, die Höhe ist dann natürlich von Inhalt abhängig.



[Beispiel zum Download](#)

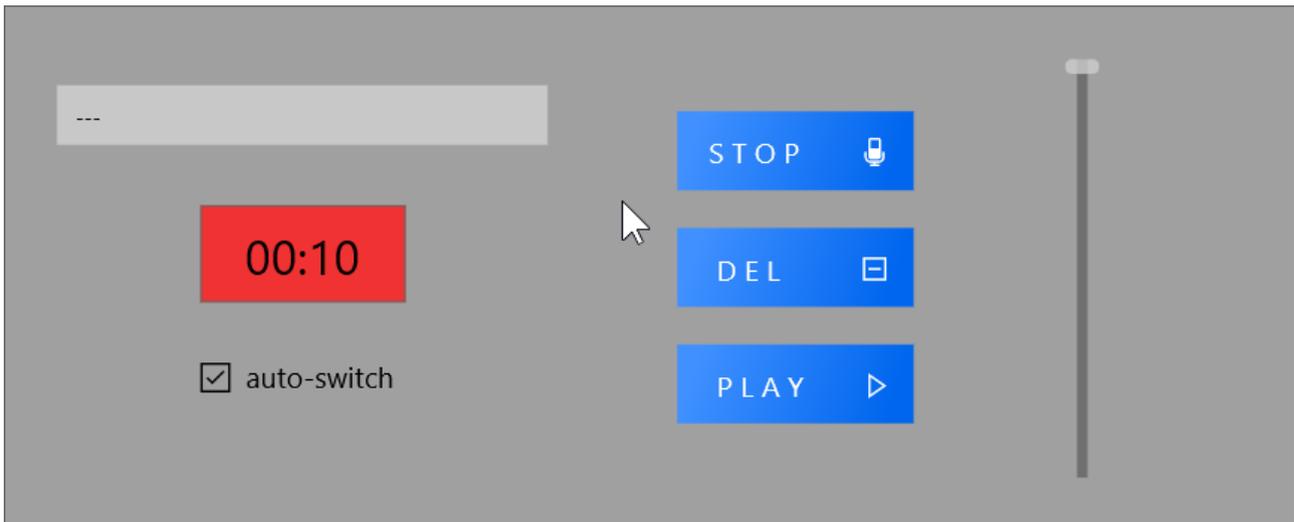
5.9. Sound

5.9.1 Tonspur-1 (Hintergrundmusik)



- Unterstützte Soundformate: **mp3, wma, m4a, wav, aac, ac3, ogg, flac** (falls du etwas vermisst, bitte Mail an support@ht-mm.de).
- Falls sich beim Erstellen einer Slideshow bereits Sound-Dateien direkt im Hauptordner der Slideshow befinden, werden diese an den **Anfang** platziert und dann **der Reihe nach** abgespielt.
- Hintergrundmusik kann aber auch später an jede beliebige Stelle, z.B. bei einem thematisch neuen Kapitel, hinzugefügt werden.
- Sounddateien, die sich außerhalb des Slideshowordners befinden, werden in diesen kopiert.
- die Titel lassen sich innerhalb der Liste per **Drag and Drop** verschieben.
- ohne Titelangabe wird nur die Lautstärke der Hintergrundmusik für die aktuelle Datei geändert
Zusätzlich wird bei Videos die Lautstärke der Hintergrundmusik automatisch entsprechend der zentralen Voreinstellung abgesenkt [allg. auf 0%] → dies kann aber für jedes Video auch abgeschaltet werden → **siehe 5.6**
- zum Vorhören ohne Stopp des aktuellen Titels, einfach auf eine andere Sound-Datei klicken!

5.9.2 Tonspur-2 (Kommentar-Effektspur)



Wird beim Klick auf den **Sound-Button** die Taste **STRG** gehalten, gelangt man auf das Fenster **Sound-2**.

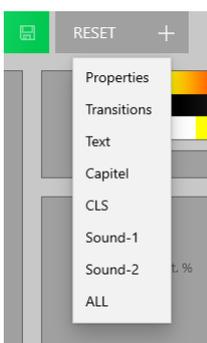
Hier können beliebige Sound-Dateien (z.B. Meeresrauschen, Flugzeuiglärm, ...) eingefügt werden.

Mit dem Drücken der **STRG**-Taste, wechselt der **ADD**-Button zu **REC** und es können direkt **Mikrophon-Aufnahmen** durchgeführt werden.

Auto-Switch:

- **off** -> der Sound wird bis zum Ende (bzw. bis zum nächsten Foto/Video) gespielt. Falls der Sound bis zum Wechsel auf das nächste Foto/Video noch nicht zu Ende ist und weiterlaufen soll, dann bei den nächsten Dateien einfach noch einmal einfügen (die Datei wird aber unter dem gleichen Namen kein zweites mal gestartet).
- **on** -> der Sound wird bis zum Ende gespielt und dann automatisch zum nächsten Foto/Video geschaltet.
- **tri-state** -> die Datei wird solange in einer Schleife abgespielt, bis manuell das nächste Foto/Video aufgerufen wird (z.B. Meeresrauschen, Vogelgezwitscher, ...).

5.10. RESET+

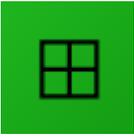


Hiermit können individuelle Festlegungen für die **gesamte Slideshow** gelöscht werden.

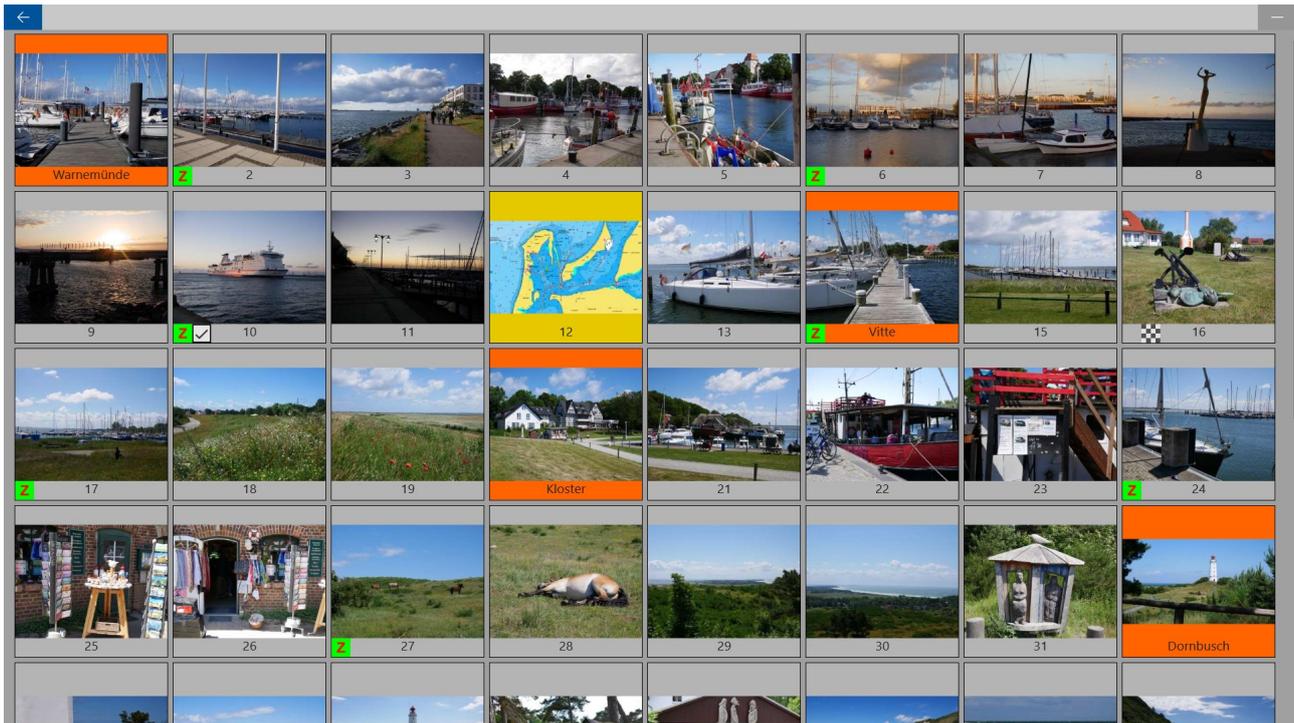
Nach dem Löschen von **Transitions**, arbeitet die Slideshow dann z.B. wieder nur den eingestellten **STYLE** ab.

Mit **Properties** werden alle Eigenschaften, die hier nicht separat aufgeführt sind (*Zoom, Rotation, Rahmen, Transparenz, Position, Anzeigedauer, ...*), zurückgesetzt.

6. Quick-Sort



In die Quicksortansicht gelangt man über den abgebildeten grünen quadratischen Button in der rechten unteren Ecke des Storyboards.



Hier hat man einen besonders guten Überblick über die gesamte Slideshow.

Markieren, Verschieben, Entfernen sowie **Hinzufügen** und **Duplizieren** funktionieren genauso wie im **Storyboard**.

- mit gehaltener **STRG**-Taste und dem Mausrad kann die **Größe** der Thumbnails angepasst werden
- mit einem **Rechtsklick** auf ein Thumbnail gelangt man hier direkt in die **Vollbildansicht**

7. Vollbild-Ansicht



Im **Vollbildmodus** kann die Wirkung von **Fotos, Videos** und **Texten** besonders gut eingeschätzt werden, da die Darstellung exakt der endgültigen Slideshow entspricht.

Auch **ohne Werkzeugleiste** kann z.B. eine 4:3 Aufnahme vertikal **verschoben** werden oder mit dem Mausrad in das Foto **gezoomt** werden (zum **Speichern** muss sie dann aber doch aufgerufen werden)!

Grundfunktionen:

- zurück -> **ESC, Back-Button, RMT** (rechte Maustaste)
- einblenden der **Werkzeugleiste** -> Cursor an den linken oder rechten **Bildschirmrand** bewegen
- ausblenden mit der **RMT** oder **ESC**
- Datei **wechseln** mit den Cursortasten **links, rechts, Pos1** und **Ende** (oder den entsprechenden Schaltflächen in den unteren Bildschirmecken)
- Datei **entfernen** mit **DEL**
- **Zoom, Rotation, Rahmen** und **Transparenz** mit dem **Mausrad** einstellen (+STRG feiner)
- **wiederholter Klick** auf einen Auswahlbutton -> **RESET** des betreffenden Wertes
- **a** auto, **f** -> fit, **F** -> FILL
- **LMT** -> **verschieben** (mit gehaltener Taste x nur horizontal, y nur vertikal)

erweiterte Funktionen:

- **c** -> **cls** (clear-screen) [an/aus]
- **i** -> Datei-**Info**
- **F2** -> Ein-/Ausblendung INFO-Feld; [Back-Button, Minimize-Button]
- **F3** -> Transport-Control (Videos) [an/aus]
- **ENTER** -> **PLAY** (ab aktueller Position)
- **s** -> **solid**-color , **g** -> **gradient**-color [Aufruf des Farbeinstellers]

8. Zusatz-Apps

Alle weiteren Apps von HT-MM können zusammen mit DSS-4K kostenlos als Vollversion genutzt werden.

- dazu im Hauptscreen von DSS-4K die Tasten **STRG+F12** drücken → Spezial-Key in Zwischenablage
- anschließend ebenfalls mit **STRG+F12** in EDPE/LVRC/HEIC einfügen!

EDPE (Easy-Direct-Photo-Editor)

Im Normalfall verwendet DSS-4K immer die Originalfotos. In einigen Ausnahmefällen ist aber eine dauerhafte Bearbeitung notwendig [die Originale bleiben aber erhalten und können jederzeit zurückgeholt werden]:

- **Horizontkorrektur bei Hochformataufnahmen**
[interne Korrektur nicht möglich, da die schrägen Seitenkanten auch beim aufzoomen sichtbar bleiben]
- **Horizontkorrektur bei Querformataufnahmen**, falls die Fotos exportiert werden sollen
- **Ausschnitte** (z.B. für Sonderübergänge **spot**, **portrait+portrait**, **square+square**, ...)
- Korrekturen von **Helligkeit**, **Kontrast**, **Farbsättigung**, **Farbton** oder **Gamma**
- Wandlung zu **SW**, **sepia** und **vintage**
- Stapelkonvertierung zur Reduzierung der **Auflösung** extrem großer Fotodateien

Nutzung:

- in **DSS-4K** das Foto öffnen
- Taste **F4** drücken -> akustisches Signal
- zu **EDPE** wechseln
- hier ebenfalls **F4** drücken -> das Foto wird automatisch geladen
- Foto bearbeiten und **speichern**
- zurück zu **DSS-4K** wechseln (Bildansicht und Thumbnail werden automatisch aktualisiert)

LVRC (Lossless-Video-Rotate-Cut)

Im Normalfall braucht ein Video in DSS-4K nicht wirklich gekürzt werden, es wird dann nur der betreffende Abschnitt gezeigt.

Vorteile vom Direktschnitt:

- Einsparung von Speicherplatz
- schnelleres Laden
- Verwendung in gekürzter Länge auch für andere Zwecke möglich

Das Programm ist ähnlich zu EDPE aufgebaut, besitzt aber keine weiteren Korrekturmöglichkeiten als:

- Drehung des Videos in 90° Schritten
- Kürzung vom Anfang/Ende

Letztere Funktion kann mit dem Zusatz-Tool 4K++ [welches auch von LVRC verwendet wird] aber auch direkt aus DSS-4K erfolgen! [F12 → Download über den MS-Store]

Alternativ können auch schon vor dem Einlesen in DSS-4K, alle Videos mit LVRC aussortiert/gekürzt werden!

Nutzung:

- 4K++ vor der Arbeit im Storyboard starten
- im Storyboard START-/END-Markierung einstellen
- F4 drücken

Falls bei einer bereits bestehenden Slideshow nicht wirklich gekürzte Videos, nachträglich direkt geschnitten werden sollen → **SPEICHERN** der gesamten Slideshow nicht vergessen!

HEIC+ (HEIC-easy-Converter)

Wie bereits unter NEW kurz erläutert wurde, sind speziell bei wirklichen LIVE-Slideshows **JPG**-Dateien durch ihre deutlich kürzeren Ladezeiten diesem modereneren Format vorzuziehen.

HEIC+ kann, im Gegensatz zu EDPE, diese Wandlung auch ohne installierte HEVC-Videoerweiterung vornehmen und auch echte HDR-Fotos zu JPG konvertieren, dafür ist die Wandlung mit EDPE aber noch verlustärmer [ganz verlustfrei ist im Gegensatz zu einigen Behauptungen grundsätzlich nicht möglich]!

9. PREFS (Voreinstellungen)



Allgemeine Einstellungen:

- **photo-duration:** allgemeine Anzeigezeit von Fotos in Sekunden (max. 12s). Der Wert kann im Storyboard prozentual für jede Datei individuell angepasst werden.
- **music-volume (%):** statische Lautstärkeabsenkung der Hintergrundmusik (voreingestellt 50%)
-> Verbesserung der Verständlichkeit von Videos (Videos haben zwar 100%, aber oft geringen Pegel)
- **audio-2:** die 2. Tonspur kann z.B. verwendet werden für:
 - * Kommentare
 - * einmalige Geräusche (z.B. Flugzeug)
 - * Geräusche in einer Schleife (z.B. Vogelgezwitscher, Meeresrauschen, ...).
- **auto-play:** die Slideshow wird entsprechend der eingestellten Dauer (duration) automatisch abgespielt, es kann aber mit dem Mousrad (oder der Tastatur **links, rechts, Bild**) auch schon vorher weiter geschaltet werden. Der manuelle Modus bietet natürlich die beste Kontrolle für eine Liveslideshow.
- **auto-fill:** Fotos durch evtl. Aufzoomen möglichst formatfüllend darstellen.
Da dadurch natürlich Bildinhalt verloren geht, wird dies im Querformat nur bis 4:3 durchgeführt, oben und unten wird gleich viel abgeschnitten.
So kann man aber [im Gegensatz zur einer 16:9 Aufnahme] sehr einfach durch vertikales Verschieben nachträglich einen optimalen 16:9-Ausschnitt im Storyboard festlegen.
Für jede Datei im Storyboard individuell anpassbar: **f**-Taste (**fit**), **F** (**fill**) oder zoom manuell einstellen.
- **art-mode:** für alle Fotos werden die Festlegungen der ersten Datei verwendet [z.B. zoom = 80%, dünner weißer Rahmen]. Als STYLE wird fade-only empfohlen [oder bei erster Datei Übergang festlegen].
- **color-nr.0:**
OFF -> der Farbton für das Bildschirmlöschchen wird automatisch aus dem Bildinhalt gewonnen, der damit zu diesem passend ist [kann im Storyboard aber individuell für jede Datei geändert werden]
ON -> für alle Bilder wird die vordefinierte CLS-Farbe der ersten Datei [FF808080] verwendet, die natürlich ebenfalls auch manuell überschrieben werden kann.
- **loop:** die Slideshow läuft in einer Dauerschleife.
- **random:** Die Slideshow wird in zufälliger Reihenfolge abgespielt. Es wird nur die Hintergrundmusik der ersten Datei verwendet. Diese Einstellung wird nicht dauerhaft übernommen.

Alle Einstellungen ab hier sind allgemein und werden nicht mit der Slideshow gespeichert!

- **music at pause (%):** Lautstärke-Absenkung der Hintergrundmusik bei Pausen [30%], man kann sich ohne "harten Bruch" über den gezeigten Inhalt unterhalten.
- **ext.-record:** Aufzeichnung von Videos mit externen [Aufnahme-Tools](#) [siehe auch 11.]
- **help (EN/DE):** Sprache für Mitteilungen und Hilfe, Oberfläche immer (in einfachem) englisch!
- **no-live-photos:** Unterdrückung von **Live-Photos** → siehe Punkt 1.1
[da alle MOV-Dateien getestet werden müssen -> langsamer -> nur einschalten falls erforderlich]
- **no-IMG_E...:** Unterdrückung von **IMG_E...**-Dateien → siehe Punkt 1.1
- **sort-time:** Dateien werden entsprechend der Erstellungszeit eingeordnet. Diese Option ermöglicht die Verwendung mehrerer Kameras mit unterschiedlicher Bildnummerierung, wozu natürlich bei allen Kameras die Zeiteinstellungen stimmen müssen!
Kritisch wird es bei einem Wechsel der Zeitzone. Hier stellen z.B. Smartphones die Uhren automatisch, was aber diesbezüglich nicht unbedingt positiv ist, da dadurch gegebenenfalls neuere Aufnahmen vor älteren Fotos/Videos einsortiert werden.
Hinzu kommt noch das unterschiedliche Verhalten von Fotos [Ortszeit] sowie Videos [UTC] und die ebenfalls uneinheitlichen Umsetzungen der Normen/Empfehlungen durch die Gerätehersteller!

STYLES:

Styles prägen entscheidend das **Grunderscheinungsbild** einer Slideshow.

Voreingestellt ist **soft(3)**, für eine manuelle Nachbearbeitung wird **fade-only** empfohlen.

Vorangestellte **Sternchen** weisen auf die Verwendung von intelligenten **Zufallsfunktionen** hin, wodurch die gleiche Slideshow immer wieder etwas anders erscheint und dadurch auch bei mehrmaligem betrachten interessant bleibt.

Theoretisch kann man sich damit jederzeit vor dem Abspielen einen anderen Style einstellen.

Wenn man die Slideshow lieber selbst gestalten will, sollte man die neutralen Grundstyles **fade-only** oder **cut** verwenden.

Alle Änderungen an den Voreinstellungen wirken sich im Allgemeinen nur auf die **aktuelle** Slideshow aus.

Mit Buttons **PREFS** und **STYLE** können die betreffenden Einstellungen getrennt für zukünftige Slideshows gespeichert werden.

Der **RESET**-Button setzt insgesamt alle Felder dieser Tafel auf die Grundeinstellungen zurück.

The screenshot displays a control panel with two main sections: 'PREFERENCES' and 'STYLES'. The 'PREFERENCES' section on the left contains five sliders and five toggle switches. The sliders are labeled 'duration (s)', 'vol.-sound1 (%)', 'decr.-pause (%)', 'decr.-videos (%)', and 'auto-resize'. The toggle switches are labeled 'auto-play', 'auto-fill', 'auto-color', and 'subtitle'. The 'STYLES' section in the center lists seven style options, with the fourth option, '*soft(3): Blende+Farbblende+Zoom', highlighted in blue. To the right of the 'STYLES' list are three blue buttons: 'PREFS' with a save icon, 'STYLE' with a save icon, and 'RESET' with a refresh icon.

Section	Item	Value / State
PREFERENCES	duration (s)	Slider (approx. 25%)
	vol.-sound1 (%)	Slider (approx. 25%)
	decr.-pause (%)	Slider (approx. 10%)
	decr.-videos (%)	Slider (approx. 10%)
	auto-resize	Slider (approx. 25%)
PREFERENCES	auto-play	Checked
	auto-fill	Checked
	auto-color	Checked
	subtitle	Checked
	STYLES	00 cut: Hartschnitt
01 fade-only: Blende		Not selected
02 *soft(1): Blende+Farbblende		Not selected
03 *soft(2): *Blende+Zoom		Not selected
04 *soft(3): Blende+Farbblende+Zoom		Selected (highlighted)
05 *soft(4): Blende+Farbblende+KenBurns		Not selected
06 zoom(in): zentrales langsames zoomen		Not selected
07 ken-burns(1): Zoom(in) + Schwank	Not selected	

10. EXPORT (Slideshows exportieren)



Es werden nur die sich wirklich in der Slideshow befindlichen Dateien in einen neuen Ordner kopiert!

Optionen:

- **ren. upwards:** -> Dateien werden aufsteigend neu nummeriert, so dass diese z.B. bei der direkten Wiedergabe auf einem TV über einen USB-Stick in der richtigen Reihenfolge angezeigt werden.
- **ren. downwards:** -> Dateien werden absteigend neu nummeriert, so dass diese z.B. in einer Android-Smartphone-Slideshow in der richtigen Reihenfolge angezeigt werden.
- **add name** -> der alte Dateinamen wird an die neue Nummerierung angefügt!

11. Video-Erstellung

DSS-4K kann Videos nicht direkt exportieren, diese lassen sich aber durch Mitschnitt einer Live-Slideshow in sehr guter Qualität erzeugen.

Im Normalfall wird dazu die in Windows integrierte Aufnahmefunktion genutzt, die auch von der **MS-Spielekonsole** verwendet wird.

Diese Funktion erfordert eine geeignete Hardware und kann deshalb nicht garantiert werden!

Im Allgemeinen ist aber die Aufnahme von full-HD (**1080p/60fps**) unproblematisch.

Dies ist zwar die einfachste Möglichkeit der Videoerstellung, mit externen Aufnahmetools können bei geeigneter Hardware aber noch deutlich bessere Ergebnisse erzielt werden.

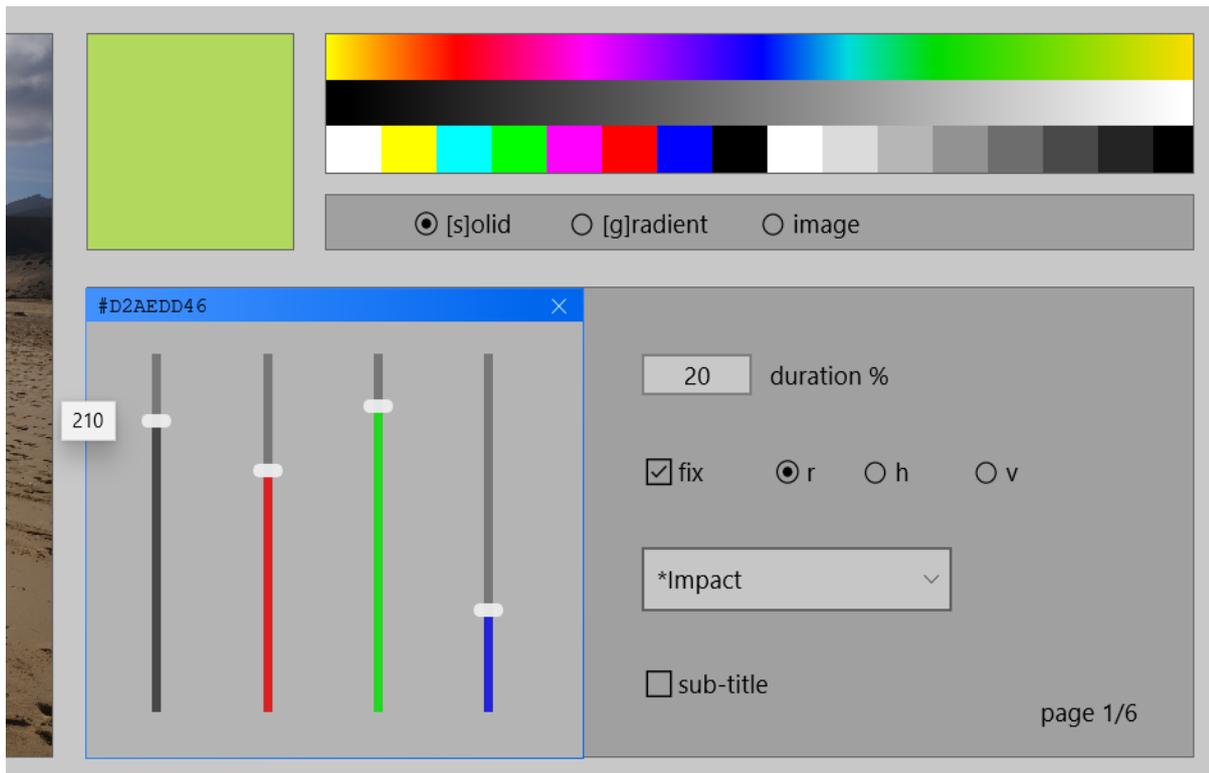
Neben den speziellen Aufnahmetools der Grafikkartenhersteller **Nvidia** und **AMD**, kann hier nur das ebenfalls kostenlose Tool OBS empfohlen werden.

Nähere Informationen:

<https://dss-4k.de/de/video.html>

oder im Programm [EXPORT] einfach auf den Button **Video ?** klicken!

12. COLORS (Farbeinstellungen)



Hintergrundfarben für Fotos werden standardmäßig automatisch aus dem Bildinhalt gewonnen, für Rahmen und Texte werden zunächst vordefinierte Farben verwendet.

Natürlich lassen sich diese auch individuell einstellen bzw. anpassen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit Farben manuell aus dem Bildinhalt zu picken.

Aus **Volltonfarben [s]olid** lässt sich durch einen Klick auf **[g]rad** automatisch ein **Verlauf** des Farbtons erzeugen. Ansonsten können auch **Fotos/Grafiken (image)** als Füllung verwendet werden.

Wie bei Computern und Webseiten üblich, erfolgt die Speicherung im Hexadezimalformat (16 Ziffern). Die dezimalen Ziffern 0-9 werden dabei durch A (10) bis F (15) ergänzt.

Mit einer zweistelligen Hexadezimalzahl (die sich im Computer mit einem Byte speichern lässt) können somit 256 Zustände definiert werden (0-255).

Die gesamte Farbe wird dann im üblichen ARGB-Format dargestellt [A = alpha (Deckkraft), R = red (rot), G = green (grün) und B = blue (blau)]

Für den im Screenshot dargestellten Fall #D2AEDD46 bedeutet dies:

D2 = 13 * 16 + 2 = **210** (210/255 = 82% Deckkraft)

AE = 10 * 16 + 14 = **174** (174/255 = 68% rot)

DD = 13 * 16 + 13 = **221** (221/255 = 87% grün)

46 = 4 * 16 + 6 = **70** (70/255 = 27% blau)

Für den Normalfall brauchst du Dich damit aber nicht herumschlagen, da alles einfach analog mit den Schiebereglern eingestellt werden kann!

Falls für Dich rot+grün = gelb unlogisch ist, dann bitte mal hier [Farbmischung – Wikipedia](#) nachlesen und dann mit den Schiebereglern etwas experimentieren.

Farbe aus dem Bildinhalt picken:

Bei sichtbarem Farbeinstellfeld STRG halten und mit der Maus auf das Vorschauenfenster zeigen. Mit dem Cursor-Kreuz gewünschte Stelle anklicken!

Mit einem rechten Mausklick speicherst du eine Farbe in eines der unter den Verläufen befindlichen kleineren (bereits vorgelegten) Auswahlfeldern.

Bildpinsel:

Im Prinzip kann jede Bilddatei als Füllung für die verschiedenen Objekte eingesetzt werden.

Die Standardfüllung kannst du durch einen Links-Klick auf das Farb-Vorschaufeld ersetzen (Rechts-Klick -> RESET)

Auf der [Ressourcenseite](#) von DSS-4K befinden sich einige Farbverläufe und **AutoBorder** (automatische Bilderahmen), Millionen geeignete Grafiken aber auch in **NETZ!**

[PIXABAY](#)

[PNGTREE](#)

[FREEPIK](#)

[ISTOCK](#)

...

PS:



[Mach mit](#), es wäre schön Dich hier zu begrüßen!

du kommst mit bestimmten Funktionen nicht klar, hast Verbesserungsvorschläge oder gar einen Fehler gefunden, ... -> zögere bitte nicht mich über support@ht-mm.de zu kontaktieren!

Genieße Deine Fotos und Videos mit

DSS-4K